

Humboldt-Universität zu Berlin - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



W2-Professur für „Wettbewerbspolitik“

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ist eine W2-Professur für „Wettbewerbspolitik“ zum 01.04.2027 zu besetzen.

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: 01.04.2027; Vergütung: W2; Kennziffer: PR/019/25;
Bewerbungsfrist: 23.01.2026

Aufgabenbeschreibung

Die Professur soll in Forschung und Lehre den Bereich Wettbewerbspolitik vertreten und wird in die Microeconomics Research Group der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät integriert sein. Gesucht wird ein*e Wissenschaftler*in, die*der sich durch international ausgewiesene Publikations- und Forschungstätigkeiten in diesem Bereich auszeichnet. Eine theoretische Ausrichtung und eine aktive Zusammenarbeit in sowohl dem CRC 190 (Rationalität und Wettbewerb) als auch der Berlin School of Economics (BSoE) sind erwünscht.

Zu den Aufgaben in der Lehre gehört die Mitarbeit in den Bachelor-, Master- und Doktorand*innen-Programmen der Fakultät. Dies beinhaltet die Übernahme von Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich der jeweiligen Programme sowie die aktive Betreuung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Rahmen der BSoE.

Die Fakultät legt Wert auf pädagogisches Engagement und die aktive Mitarbeit im Bereich der Drittmittelinwerbung. Die Bildung bzw. Erweiterung fachbezogener Netzwerke sowie die Bereitschaft zum Engagement in der akademischen Selbstverwaltung werden erwartet. Darüber hinaus wird neben den Pflichten des § 99 BerlHG von den Bewerber*innen die Kompetenz zur Führung von Mitarbeiter*innen und Kompetenzen im Bereich der Nachwuchsförderung erwartet.

Erwartete Qualifikationen

Die Anforderungen für die Berufung gemäß § 100 des Berliner Hochschulgesetzes müssen erfüllt werden. Die Bereitschaft, eventuell fehlende Kenntnisse der deutschen Sprache innerhalb eines angemessenen Zeitraums (ca. 3 Jahre) anzueignen, wird erwartet.

Bewerbung

Die Humboldt-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen aus dem Ausland sind erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen richten Sie bitte **bis zum 23.01.2026 unter Angabe der Kennziffer PR/019/25** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Dekan Prof. Dr. Daniel Klapper, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an dekanat.wiwi@hu-berlin.de. Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen.

Bewerbungen sollten enthalten:

- (1) ein Anschreiben,
- (2) einen Lebenslauf,
- (3) ein Lehrkonzept, inklusive einer Zusammenstellung der Lehrerfahrung (max. 3 Seiten),
- (4) ein Forschungskonzept, in der das gegenwärtige Forschungsprogramm und geplante Forschung beschrieben werden (max. 3 Seiten),
- (5) bis zu 3 ausgewählte Publikationen und Arbeitspapiere mit einer kurzen Erklärung, warum diese ausgewählt wurden,
- (6) eine Stellungnahme (max. 1 Seite) zu bisherigen und zukünftigen Beiträgen zu Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion sowie der Fähigkeit zur Arbeit in kulturell vielfältigen Gruppen,
- (7) Kopien aller Zeugnisse und Urkunden und
- (8) Kontaktadressen für bis zu drei Referenzen.

Für weitere Informationen zur Ausschreibung steht der Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Professor Dr. Daniel Klapper (daniel.klapper@hu-berlin.de) gern zur Verfügung.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität zu Berlin: <https://hu.berlin/DSGVO>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/200088/BUA/>
Angebot sichtbar bis 23.01.2026

